

Label Energiestadt an den Ortseingängen montiert

Leistungsausweis prominent aufgemacht

BAD ZURZACH (ua) – Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen.

Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen.

Energiestädte schaffen ein gutes Klima

Energiestadt ist ein Programm von «EnergieSchweiz» und ein Paradebeispiel dafür, wie mit verantwortungsvollem Handeln die Lebensqualität gesteigert und das Klima geschont wird. Das Label ist Auszeichnung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label Energiestadt tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt. Behörden, Unternehmer und Bevölkerung ziehen am gleichen Strang.

Das Label «Energiestadt» wird durch die unabhängige Kommission des «Trägervereins Energiestadt» verliehen. Bis im Juni wurden 208 Schweizer Gemeinden mit insgesamt 3,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern ausgezeichnet.

Das Markenzeichen ist in vier Landessprachen und in den meisten Ländern Europas eingetragen. Die Gemeinde kann das Label «Energiestadt» für ihr Standortmarketing verwenden.

Im Trägerverein sind alle Energiestädte und weitere interessierte Partnergemeinden zusammengeschlossen. Der Trägerverein ist Eigentümer des Labels «Energiestadt», vergibt dieses nach eingehender Prüfung an die Gemeinden und sichert die Qualität des Labels. Eine Mitgliedschaft im Trägerverein bringt den Gemeinden und Städten eine Reihe von Vorteilen. So gewährleistet der Trägerverein seinen Mitgliedern unter anderem einen regelmässigen Erfahrungsaustausch und unterstützt sie ideell und finanziell mit Beraterleistungen, Informationen und Umsetzungshilfsmitteln.

News von der IG Sobaz

Seit der ersten Veranstaltung am Frühlingserwachen 2009 wurden mittlerweile sieben Fotovoltaikanlagen in Bad Zurzach realisiert, zwei Baugesuche liegen noch auf. Die Anlage der IG Sobaz hat bereits über 10 000 Kilowattstunden elektrische Energie geliefert. Ende Oktober wird die IG Sobaz aufgelöst, und die Fotovoltaikanlage wird der Einwohnergemeinde Bad Zurzach zu treuen Händen übergeben werden.



Der Leiter Technische Dienste, Roland Kaufmann, und der Leiter Werkhof, Niklaus Müller, montieren die Energiestadttafeln.

Die Botschaft

Die Zeitung im Zurbiet

Mittwoch, 13. Oktober 2010

Ausgabe 120

Bürli AG

«Die Botschaft»

5312 Döttingen

Telefon 056 269 25 25

redaktion@botschaft.ch

www.botschaft.ch